



Gemeinde-Info

vom 17. Januar 2013

Nr. 3

Winterdienst der Einwohnergemeinde Engelberg

Heute: Rund 30 Kilometer Winterwanderwege

Schneeräumen, der Eisglätte zu Leibe rücken, die Winterwanderwege begehbar machen. Das Wintergeschäft vom Engelberger Werkhof-Team ist vielseitig. In einer losen Folge stellen wir Ihnen die verschiedenen Aufgaben vor. Heute: Die Räumung der Wanderwege.

Einheimische wie Gäste von Engelberg schätzen das sehr vielseitige Angebot an Winterwanderwegen. Dieses Netz weist eine Länge von rund 30 Kilometern auf. Dazu gehören auch Regionen ausserhalb des Dorfrayons. Damit auch nach intensiven Schneefällen dieses touristische Angebot aufrecht gehalten werden kann, sorgt das Team vom Werkhof. Drei Mitarbeitende teilen sich den Pikettdienst, der je nach Witterung gegen 5 Uhr in der Früh beginnt. Der diensthabende Pikettmann ist dabei mit dem eigens für den Unterhalt der Spazier- und Wanderwege angeschafften Schmalspurfahrzeug unterwegs, um die Wege vom Schnee zu befreien. Ab 7 Uhr erhält er Unterstützung von zwei weiteren Arbeitskollegen. Viel Handarbeit ist dabei zum Beispiel beim Räumen von Treppen angesagt. Und auch die Wanderwege in die Aussenbezirke wie Gerschnialp, Flühmatt oder den Grottenweg zum Horbis müssen zu einem Grossteil von Hand oder mit einer Raupenfräse geräumt werden. Dass solche Einsätze an die Substanz der Mitarbeitenden gehen, versteht sich von selbst. Ausruhen kommt aber noch lange nicht in Frage. Gilt es nun in einer weiteren Phase der Schneeräumung die verschiedenen Sitzplätze und Ruhebänke vom Schnee zu befreien. Und wenn die Mitarbeitenden des Werkhofes schon vor Ort sind, werden gleichzeitig die Kehrichteimer geleert.

Regelmässige Rundgänge und Nachkontrolle mit dem nun für den Kratzdienst umgerüsteten Schmalspurfahrzeug sowie, wenn nötig, das Streuen von Splitt sorgen für ein volles Tagespensum. Noch ist das Tageswerk der Wanderwegequie nicht zu Ende. Es gilt noch die Sicherheitsmassnahmen für den Abend und die Nacht zu organisieren. Dies erfolgt in der Regel ab 16 Uhr mit einem Rundgang, der die Arbeiten vom Morgen teilweise wiederholt. Während der Nacht wird das Wanderwegteam bei allfälligen Problemen durch das Strassenpikett oder durch die Polizei aufgeboten.

Winterwandern

Das Wandern während den Wintermonaten ist in Engelberg ein seit Jahrzehnten beliebtes Freizeitvergnügen. War es früher der Kurverein, so engagiert sich nun seit Jahren die Einwohnergemeinde Engelberg für den Unterhalt der gepflegten Winterwanderwege. In der Schweiz sind die Winterwanderwege seit den 1990er-Jahren mit violetten Schildern signalisiert. Neben Fusstouren umfasst das Winterwandern auch Skitouren, Langlauftouren oder Schneeschuhwandern.

Die Wintersportwoche naht!

Bald ist es wieder so weit und die alljährliche Wintersportwoche findet statt. Vom 21. bis 25. Januar 2013 können sich die Schüler und Schülerinnen auf den Pisten und Loipen vergnügen. Sie erhalten in dieser Woche die Gelegenheit sich in verschiedenen Schneesportarten zu betätigen. Die Schülerinnen und Schüler wählen zwischen Langlauf, Ski und Snowboard fahren aus. Sie sind in Niveaugruppen mit den Lehrerinnen und Lehrern unterwegs. Die Schneesportlehrer der Skischulen erteilen den 1. bis 3. Klassen Unterricht. Die 4. bis 9. Klassen werden von den Lehrpersonen der Dorfschule Engelberg unterrichtet.

Die Wintersportwoche wird am Montag um 09.15 Uhr vor dem Busdepot der Talstation eröffnet. Vom Dienstag bis Freitag wird um 09.20 Uhr gestartet. Die Bergrestaurants sorgen für das Mittagessen. Um 14.45 Uhr werden die Schüler und Schülerinnen bei der Talstation der Titlisbahn entlassen.

Schülerrennen – das Highlight der Woche

Der Höhepunkt der Woche ist das Schülerrennen. Am Mittwoch starten die Kinder der 1. bis 3. Klassen und am Donnerstag die Schüler und Schülerinnen der 4. bis 9. Klassen. Im Vordergrund stehen dabei der Spass und das Mitmachen. Die Rangverkündigung der Rennen findet am Freitag statt, bei dieser werden die schnellsten Schüler und Schülerinnen ihrer Kategorie gekürt.

Wir freuen uns auf eine tolle, sonnige und unfallfreie Wintersportwoche.



Reglement über die Hundehaltung in Kraft

Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuer der Einwohnergemeinde Engelberg, Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten von Reglement und Tarif

Der Regierungsrat hat mit Beschluss vom 4. September 2012 das Reglement über die Hundehaltung und die Hundesteuer der Einwohnergemeinde Engelberg vom 14. Dezember 2011 genehmigt. Das Reglement trat mit Genehmigung durch den Regierungsrat in Kraft.

Mit Beschluss vom 11. Dezember 2012 hat der Regierungsrat den Tarif betreffend Hundesteuer vom 12. November 2012 vorbehaltlich Art. 2 genehmigt. Die Steuer pro Hund beträgt CHF 150.00. Der Tarif tritt auf 1. Januar 2013 in Kraft.

Natursport mit Verstand und Rücksicht

Wildtiere leben im Winter von ihren Reserven und müssen haushälterisch mit ihnen umgehen. Das vorhandene Nahrungsangebot reicht nicht zum Überleben. Wiederholte Flucht kann zur Schwächung der Wildtiere und zum Tod durch Erschöpfung führen.

Sportler verjagt Tiere

Tiere verbeissen Bäume

Bäume verlieren Schutzfunktion gegen Steinschlag und Lawinen

Bäume verlieren Schutzfunktion gegen Steinschlag und Lawinen

Lawinen gefährden Sportler

Kleine Ursache – grosses Unheil